



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2019/416
Federführend: Fachdienst Umwelt	Status: öffentlich
	Datum: 11.02.2019

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz (Vorberatung)	05.03.2019	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	13.03.2019	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	13.03.2019	Ö

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €): - -	
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	ja		

Bienenfreundlicher Landkreis

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Maßnahmenkonzept für einen „Bienenfreundlichen Landkreis“ zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Auf den anliegenden Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 04.05.2018 sowie auf die Informationsvorlage 2018/325 hierzu wird verwiesen. Dem deutlichen Rückgang an Bienen und Insekten insgesamt ist zum Erhalt der Biodiversität und damit der natürlichen Lebensgrundlagen mit geeigneten Maßnahmen zu begegnen. Programme zur Förderung von Bienen sowie der Insektenvielfalt auf Landes- und Bundesebene werden derzeit erarbeitet und fortentwickelt. Das vom Land Niedersachsen angekündigte Aktionsprogramm liegt noch nicht vor.

Ziele / Wirkungen:

Bestehende und zu erwartende Förder- und Aktionsprogramme sind, sobald sie vorliegen, zu prüfen. Es ist zu evaluieren, was zusätzlich seitens des Landkreises Peine an Aktionen und Fördermaßnahmen zu entwickeln ist, um bessere Bedingungen für Bienen und andere Insekten und damit für die Biodiversität im Landkreis Peine zu schaffen.

Ressourceneinsatz:

Zur Umsetzung der Aufgabe sind zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen notwendig. Diese können nach Evaluierung der Förderlandschaft in dem Bereich zur nächsten Haushaltsplanung beziffert werden.

Schlussfolgerung:

Aufgrund der aktuellen Bedeutung des Themas wird empfohlen den Beschluss zu einem „Bienenfreundlichen Landkreis“ zu fassen.

Anlagen

Antrag der AfD vom 04.05.2018

Referat Landrat
LR ☒ EKR ☒ I ☒ II ☒ III ☒

FD: 21

Alternative für Deutschland - Fraktion im Kreistag Peine, Wiesengrund 3 - 31234 Edemissen

Eingang

16. MAI 2018

Landkreis Peine
Herrn Landrat Einhaus
Burgstraße 1
31224 Peine

erforderlich: ☐ zur weiteren Bearbeitung
☐ Bericht ☐ Rücksprache LR
Sonstiges: ☐ Kenninis ☐ zum Vertreib
WV: Hz:



04. Mai 2018

Antrag für die zuständigen Ausschüsse und den Kreistag

Sehr geehrter Herr Landrat Einhaus,

die AfD-Fraktion beantragt, dass der Kreistag Peine folgenden Beschluss fassen möge:

Die Kreisverwaltung möge ein Förderprogramm „Bienenfreundlicher Landkreis“ zur Förderung einer (Wild-)Bienen- und Schmetterlingsfreundlichen Kulturlandschaft im Landkreis Peine entwickeln und den zuständigen Gremien, Ausschuss für Umwelt und Planung, Kreisausschuss und Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung zuzuleiten.

Auf ähnliche Projekte, beispielsweise das der Stadt Beelitz (Brandenburg) wird verwiesen.

Für das Projekt sind im Budget des zuständigen Fachbereiches 2 bereits für den Haushaltsplanentwurf 2019 die erforderlichen Mittel einzustellen.

Die Kreisverwaltung wird im Übrigen gebeten, zukünftig bei entsprechenden Vorhaben und Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange eine Stellungnahme sachkundiger Personen, beispielsweise des Institutes für Bienenkunde, Celle und auch des Kreisimkervereins in Belangen der Bienen zu Rate zu ziehen.

Dabei sollen insbesondere geprüft werden, inwieweit durch geeignete Fördermaßnahmen, Anpflanzungen von bestimmten gebietstypischen Sträuchern, Stauden, Gräsern, Blütenpflanzen, etc. im Kreisgebiet die Sicherung und Förderung der (Wild-)Bienenpopulationen (z.B. Blühstreifen, Wildblumenareale,) erreicht werden kann.

Begründung:

Die Anzahl der Wild-Bienen geht bundesweit in Besorgnis erregenden Maß zurück. Dies wird von Fachleuten auf verschiedene Faktoren zurückgeführt.

Beispielsweise zu nennen sind der Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft (Neonicotinoide), die zunehmende Anzahl von großen Monokulturen in der Landwirtschaft ohne ausreichende Blühstreifen, ohne Strukturen wie heimische Sträucher, die unzeitige Mahd von Grünflächen und nicht zuletzt die die Ausbreitung der Varroamilbe. Im innerstädtischen Bereich trägt aber auch das Verschwinden von naturnahen Gärten und Kleingärten dazu bei, ebenso der Trend zu Kies-Gärten (Stein-Mulch) und



Adresse:
Wiesengrund 3
31234 Edemissen

Telefon:
05176 / 555 44 - 2

Telefax:
05176 / 555 44 - 1

E-Mail:
wir@afd-fraktion-peine.de

Facebook:
www.facebook.com/afd.fraktion.peine

Internet:

Vertreten durch:
Oliver Westphal
Bernd Jakubowski
Andreas Tute
Jürgen Rubin

Bankverbindung:
Kreissparkasse Peine

Konto:
83 24 60 09

BLZ:
25 25 00 01

BIC:
NOLADE21PEI

IBAN:
DE 93 25 25 00 01 00 83 24 60 09

beispielsweise zu Zuchtsorten mit gefüllten Blüten, die für Bienen nicht verfügbar sind. Die AfD-Fraktion möchte sachkundige Vereinigungen, wie u.a. den Kreismarkerverein, oder das Netzwerk Wildbienenenschutz e.V. in Zukunft bei Planungs- und Bauvorhaben mehr beteiligen, um dem sachkundig entgegen zu wirken.

Außerdem regen wir an, dem Vorbild der Stadt Beelitz folgend, eine Aktion ins Leben zu rufen, die private „bienen- und schmetterlingsfreundliche Flächen“ ab einer Gartengröße von 10 qm fördert.

Hierzu möge der Landkreis beispielsweise z.B. kostenfrei mit einem Aktions-Logo bedruckte Samentütchen mit einer gebietstypischen Wildblumenmischung zur Verfügung stellen, sowie ggf. eine Unterstützer-Plakette. Die Stadt Beelitz ruft hierzu sogar einen Wettbewerb aus, der ggf. auch als Anregung für unseren Landkreis dienen könnte.

Zusätzlich zu der Einbindung der Bürger in die Bienenförderung innerhalb des Landkreises, schlagen wir vor, im Rahmen der Aktion „Bienenfreundlicher Landkreis“ ein schulisches Projekt „Bienenschule“ für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer der 5. bis 10. Klassen innerhalb des Landkreises anzubieten, wie es bereits in Bayern und in Niedersachsen, z.B. in der Region Hannover und in Hildesheim, gehandhabt wird. Dazu empfiehlt die Fraktion, mit dem Netzwerk Bienenschulen e.V. in Niedersachsen in Kontakt zu treten und ein mögliches Konzept zu erarbeiten. Die Ausgestaltung der gesamten Aktion soll in enger Abstimmung mit dem Ausschuss für Umwelt und Planung, dem Kreistag und den umliegenden Gemeinderäten erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Westphal